

Radfahren macht den meisten Spaß

Dagmar Tänzer vom Fechenheimer LT belegt beim Quarterman-Germany Rang eins in ihrer Altersklasse

Bruchköbel/Fechenheim (pm/gro). – Zu den so genannten „Eisenharten“ gehört auch Dagmar Tänzer vom Lauftreff Fechenheim, die kürzlich am Quarterman-Germany in Bruchköbel teilnahm. Dort gilt es, ein Viertel der Ironman-Distanz bewältigen, das heißt: 950 Meter Schwimmen, 45 Kilometer Radfahren und 10,5 Kilometer Laufen. Dieser Herausforderung stellte sich die Läuferin des LT 2000 und belegte mit einer Gesamtzeit von 3:52:43 Stunden den ersten Platz in ihrer Altersklasse.

„Ich hatte Gepäck dabei, als wolle ich für vier Tage verreisen“, erzählt sie über ihre Ankunft am Austragungsort. Es war ihre erste Teilnahme an einem Quarterman – entsprechend groß war die Aufregung. Grund dafür gab es keine, da Tänzer fleißig trainiert hatte und sich den bevorstehenden Strapazen gewachsen fühlte. Die insgesamt 314 Starter des Quarterman wurden in acht Gruppen aufgeteilt: die erste Gruppe musste um neun Uhr ins Schwimmbecken, die weiteren Gruppen folgten jeweils im Abstand einer halben Stunde. Für Dagmar Tänzer begann der Quarterman um zehn Uhr. Mit dem Startschuss legte sich auch



Gut lief es auch auf der 45 Kilometer langen Radstrecke.

sofort alle Nervosität. Das Schwimmen mit den vielen anderen Teilnehmern war am Anfang etwas gewöhnungsbedürftig, aber doch ganz gut zu meistern. Nach 26:28 Minuten stieg sie aus dem Wasser und aufs Fahrrad um. Die Umstellung machte ihr nichts aus. Vier Runden ging es über eine leicht hügelige Strecke. „Das Radfahren machte am meisten Laune“, schwärmt sie. Sie benötigte für die 45 Kilometer gute zwei

Stunden und begab sich danach auf die Laufstrecke.

Die ersten Schritte nach dem Radfahren fielen etwas „eierig“ aus. „Ich hatte immer noch das Gefühl, ein Fahrrad zwischen den Beinen zu haben“, berichtet sie. Die Streckenführung verlangte Dagmar Tänzer einiges ab. Es ging über Feld und Wiese, das Laufen gestaltete sich ziemlich unruhig. Inzwischen war es auch sehr warm geworden und ein Großteil der Strecke führte durch die pralle Sonne. Einige Zuschauer hatten an der Strecke Gartenduschen aufgestellt, um den Sportlern etwas Kühlung zu verschaffen. Die Idee fand bei den Teilnehmern großen Anklang und wurde gerne genutzt.

Dagmar Tänzer absolvierte die 10,5 Kilometer Laufdistanz in 84:49 Minuten und kam mit einer Gesamtzeit von 3:52:43 Stunden ins Ziel. Mit ihrer großartigen Zeit sicherte sie sich den ersten Platz ihrer Altersklasse. Bejubelt und angefeuert wurde sie durch Mitglieder des Lauftreffs. „Ich hatte die größte Fangemeinde dabei“, freut sie sich. Das Ereignis war bestens organisiert und im kommenden Jahr möchte Tänzer wieder mit dabei sein.